

25. März 2002

Ausstellung „Habsburgs Feste – Habsburgs Trauer“ eröffnet

Landeshauptmann Pröll: Vor neuer Ära in Schloßhof

Im Barockschloss Schloßhof eröffnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Freitag die Ausstellung „Habsburgs Feste – Habsburgs Trauer“ mit einem optimistischen Blick in die Zukunft. Gemeinsam mit dem Zweiten Nationalratspräsidenten Dr. Werner Fasslabend, auch Präsident des engagierten Marchfelder Schlösservereins, kündigte Pröll Initiativen für eine neue Ära der Marchfeldschlösser Schloßhof und Niederweiden im Zusammenwirken mit der Schloss Schönbrunn- und der Tierpark-Gesellschaft an. Bund und Land seien bereit, hohe Investitionen zu tätigen, so Pröll, um „das einzigartige Kultur-Natur-Dreieck Marchfeldschlösser – Archäologischer Park Carnuntum – Nationalpark Donau-Auen“ optimal zu nutzen und weiter auszubauen.

Die Ausstellung in Schloßhof befasst sich anhand wertvoller Exponate mit allen Formen der Habsburgischen Feste von Turnieren und Theateraufführungen über Bälle und Jagden bis zu Krönungen, Huldigungen und Begräbnissen. Landeshauptmann Pröll unterstrich in seiner Eröffnungsrede die europäische Dimension. Die Schauplätze der Feste, die in der Ausstellung behandelt werden – Wien, Graz, Innsbruck, Prag, Pressburg, Budapest, Gent, Antwerpen, Venedig und Mailand – verweisen auf die Vergangenheit und zugleich auf das größere Europa von morgen.

Aus der Geschichte sei die Lehre zu ziehen, dass das künftige Europa ein Europa gleichberechtigter Partner, ein Europa mit allen verfassungsmäßigen Ebenen und ein bürgernahes Europa der Regionen sein muss.

Die Ausstellung „Habsburgs Feste – Habsburgs Trauer“ ist bis 3. November täglich außer Montag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at